

Der Lösungssatz

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17 18 19

Frage 13

Ab wann muss das EU-Biosiegel verpflichtend angeführt werden?

- (B) Ab 1. 7.2010
- (F) Ab 1. 7.2012
- (P) Ab 1. 1.2012

Frage 14

Was ist in der Biologischen Landwirtschaft verboten?

- (K) Überbetrieblicher Maschineneinsatz
- (S) Vollspaltenhaltung bei Tieren
- (V) Homöopathische Arzneimittel

Frage 15

Was ist für die Tierhaltung in der Biologischen Landwirtschaft verpflichtend?

- (G) Einstreu
- (V) Besamung mit Natursprung
- (I) Enthornung von Rindern

Frage 16

Welche Anforderungen stellt das EU-Biosiegel unter anderem?

- (A) Verzicht auf mineralischen Stickstoffdünger
- (U) Verzicht auf Komposteinsatz
- (I) Verzicht auf Pflanzenschutzmaßnahmen

Frage 17

Wofür steht das AMA-Biozeichen mit Ursprungsgarantie ?

- (Q) Rohstoffe stammen zu 95 % aus Österreich
- (N) Rohstoffe stammen zu 100 % aus Österreich
- (W) Das Produkt wurde in Österreich verarbeitet

Frage 18

Was muss verpflichtend auf Bio-Produkten angeführt sein?

- (Z) der Kontrollstellencode
- (B) Name und Anschrift des Produzenten
- (N) das Verbandslogo

Frage 19

Welche Farben hat das EU-Biosiegel?

- (S) blau/gelb
- (R) rot/weiß
- (E) weiß/grün



Quiz zur richtigen Kennzeichnung von Bioprodukten

Regeln

- 19 Fragen rund um das Thema „Kennzeichnung“ sind zu beantworten.
- Nur eine der angegebenen Antwortmöglichkeiten ist richtig.
- Der Buchstabe der richtigen Antwortmöglichkeit ist Bestandteil des Lösungssatzes.
- Nur wenn alle Fragen korrekt beantwortet wurden, erhält man den richtigen Lösungssatz.
- Für den Lösungssatz ist folgendes zu beachten:

Beispiele

12 = Hier kommt der Lösungsbuchstabe der 12. Frage hin.

10 = Hier kommt der Lösungsbuchstabe der 10. Frage hin.

Viel Spaß !!!

Frage 1

Was muss unterhalb des Kontrollstellen-codes angeführt sein?

- (F) das Ablaufdatum
- (H) der Produktpreis
- (W) die Herkunftsbezeichnung



Frage 5

Wie viele Prozent der landwirtschaftlichen Zutaten von Bio-Produkten müssen aus Biologischer Landwirtschaft stammen?

- (N) 100 %
- (C) 95 %
- (O) 90 %



Frage 9

Was ist für Demeter Betriebe verpflichtend?

- (E) Wiederkäuerhaltung
- (N) Verzicht auf Maschineneinsatz
- (V) Verwendung nur von betriebseigenem Saatgut



Frage 2

Wie unterscheiden sich die Bio-Verbandsrichtlinien von der EU-Bio-Verordnung?

- (L) sind gleich streng
- (I) sind strenger
- (M) sind weniger streng



Frage 6

Bio-Produkte erkennt man

- (L) am höheren Preis
- (O) an der umweltfreundlichen Verpackung
- (H) am EU-Biosiegel



Frage 10

Wie viele Betriebe in Österreich wirtschaften biologisch?

- (T) ca. 10 000
- (N) fast 22 000
- (W) weniger als 2 700



Frage 3

Welche Bezeichnung steht für Bio-Produkte?

- (R) aus biologischer Landwirtschaft
- (X) aus kontrollierter Produktion
- (A) aus integrierter Landwirtschaft



Frage 7

Welche Bezeichnung steht für Bio-Produkte?

- (N) aus naturnaher Produktion
- (A) aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft
- (L) aus Freilandhaltung



Frage 11

Wie viele Prozent der landwirtschaftlichen Fläche Österreichs werden biologisch bewirtschaftet?

- (U) rund 12 %
- (L) rund 14 %
- (A) rund 20 %



Frage 4

Was brauchen Bio-Schweine?

- (S) Auslauf
- (I) Wachstumsförderer



Frage 8

Bio-Gemüse enthält mehr

- (U) Trockensubstanz und Vitamine
- (P) Wasser



Frage 12

Sind Bioprodukte garantiert gentechnikfrei produziert?

- (U) ja
- (I) nein

